

2. SEPTEMBER 2023



Der Sieger der Metz-Rallye 2022 - Klaus Leinfelder – hatte beschlossen, die Rudolf Diesel Rallye wieder aufleben zu lassen. Der Augsburger ASC blickt – wie der AC-Stein – auf eine lange Tradition zurück. Als Reminiszenz an die legendäre [Rudolf-Diesel-Rallye](#), die von 1965 bis 1981 insgesamt neun Mal stattfand (davon 1970 und 1971 sogar als Deutscher Meisterschaftslauf!), war der ASC von 2004 bis 2008 war der ASC auch als **Historic-Veranstalter** aktiv.

Als die Nennliste eröffnet wurde, waren wir das Team der ersten Stunde: wir rangierten auf Platz 1. Nach und nach kamen sechs weitere Teams vom AC-Stein dazu (wenn man die Gaststarter Doris und Norbert Hofer dazu zählt).

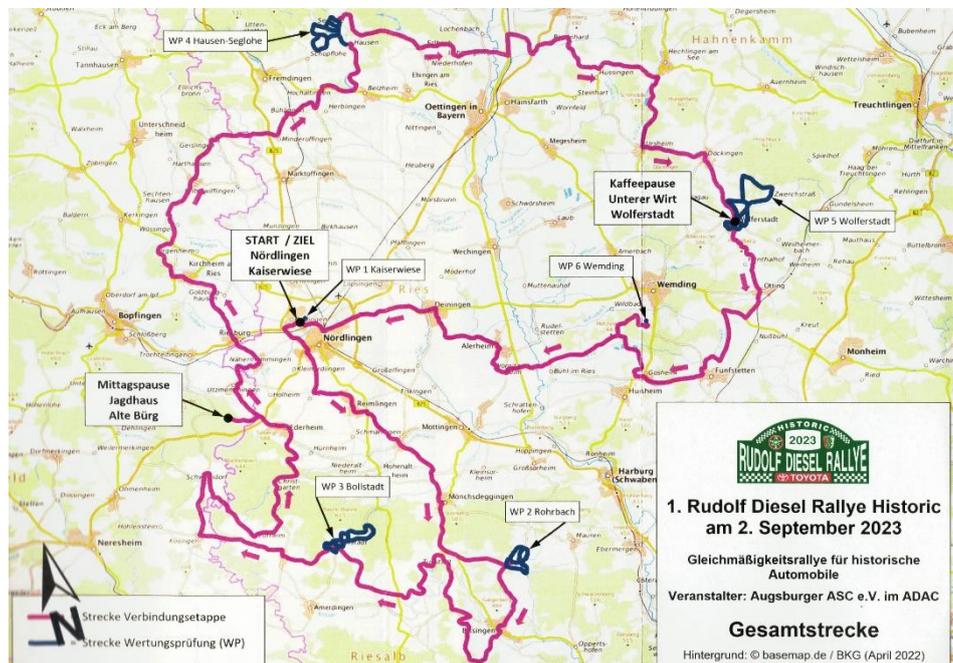
47 Teams haben insgesamt genannt.

Am Freitag vor der Veranstaltung hatte es noch zeitweilig geregnet, aber den Rallyetag trübte kein Wölkchen.

Bei den Startnummern gab es dann eine Überraschung: Nach Thomas und Heidrun Townson mit der Startnummer 2 hatten wir die Startnummer 3 erhalten (oh weh, so etwas sind wir nicht gewohnt!). Mit Startnummer 5 folgten Udo Höpfel und Rainer Zimmermann, Tilo und Anja Macht hatten die Startnummer 13, Ramona Kiesel mit Hermann Braun folgten mit Startnummer 15, und Manfred Kiesel mit Klaus Wießmeier hatten die Nummer 21.

Pünktlich um 9:31 startete das Team Dr. Roland Wittmann mit Vera zur 1. GP auf der Kaiserwiese in Nördlingen. Hier waren 5 Lichtschranken sowie ein Stativ für Fotoreihen aufgebaut.

Weiter ging es 240 km rund im und um das Ries herum. Die Strecke war so gewählt, dass kein Team sich Verzögerungen leisten konnte, also recht flott. Tommy,



Udo und wir haben uns in der GP zwei einen kapitalen Streckenfehler geleistet, der uns zwei bzw. drei Maxzeiten eingebracht hat. Dass wir trotzdem in die Pokalränge gekommen sind, ist überraschend bzw. doch nicht. Wir drei Teams konnten bei den restlichen fünf GPs gute Ergebnisse erbringen, Viktor und ich haben sogar zusammen mit Roland Wittmann eine GP gewonnen. Alles in Allem, wir haben einen strammen Rallyetag hinter uns.

Einen Wermutstropfen hat Klaus Leinfelder bekannt gegeben: Es wird bei dieser einen Veranstaltung bleiben. Wie auch den AC-Stein plagen den ASC Augsburg Personalprobleme. Die Jugend bzw. das „Mittelalter“ ist nur mehr schwer zu motivieren, sodass das Ausrichten einer Veranstaltung für die restlichen Personen zu aufwendig geworden ist. Schade.









Platzierung:

Platz	St.Nr.	Team	Strafzeit
10	13	Tilo und Anja Macht	12,00
12	3	Gabi und Viktor Konstanty	15,40
13	2	Tommy und Heidrun Townson	16,03
15	5	Udo Höpfel und Rainer Zimmermann	18,89
29	15	Braun Hermann und Ramona Kiesel	42,43
33	21	Manni Kiesel und Klaus Wießmeier	57,05
40	36	Doris und Norbert Hofer	97,55



